E1-Junioren Saison 2013/2014

JFV FUN I E1-Junioren Landesliga Süd

JFV Eisenhüttenstadt 3 : 3 E1-Junioren am: 09.11.13

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
21	Siegel Tom	Torwart				50			0.0
2	Gardt Tim Oliver	li.Verteidiger				25		1	0.0
3	Hüfner Lennart	Abwehr				50			0.0
5	Friedrich Jonathan	re.Verteidiger				50			0.0
6	Nerlich Hannes	Stürmer	1			40			0.0
9	Krüger Franz	zen Mittelfeld				50			0.0
10	Triepler Julian	Stürmer	2			50			0.0
7	Paprottka Sylvio					0			0.0
8	Zimmer Gino					0			0.0
11	Lässig Lucas	Stürmer				25	1		0.0

Spielbericht

Beim JFV in Eisenhüttenstadt traf man am vorletzten Hinrunden-Spieltag auf einen alten Bekannten. In einer Vielzahl von Punktspiel-, Pokal- und Freundschafts-Duellen hatten die Kicker des JFV FUN in der Vergangenheit zumeist die Oberhand behalten. Das sichere Gefühl eines bevorstehenden Sieges machte sich breit. Dass die Erfolge der Vergangenheit aber keinesfalls die der Gegenwart automatisch nach sich ziehen wissen alle Beteiligten und bekamen dies heute vergegenwärtigt. Offenbar im Gefühl eines bevorstehenden Sieges ließen es die Niederlausitzer recht gemächlich angehen, erarbeiteten sich keine zwingenden Chancen und machten so den Gastgeber stark. Die Folge war eine 2:0 Führung der Hüttenstädter nach neunzehn Minuten. Hiervon offenbar wachgerüttelt hatte der Gast aber noch vor der Pause eine Antwort parat. Einen von Franz Krüger getretenen Freistoß versenkte Julian Triepler mustergültig per Kopf in den Maschen des Hüttenstädter Tores. Als Hannes Nerlich kurz nach dem Seitenwechsel den Ausgleich erzielte, schien das Spielgeschehen den vorgezeichneten Weg einzuschlagen. Aber wieder verfiel das Team des JFV FUN in eine Lethargie wie zu Beginn des Spiels. Statt eigene Akzente zu setzen, überließ man den Hausherren die Räume und war in der vierzigsten Minute begeisterter Beobachter eines unwiderstehlichen Solos von Tony Schmidt vom gastgebenden JFV, der ohne erwähnenswerte Gegenwehr mit dem Führungstreffer zum 3:2 abschloss. Die Niederlausitzer rafften sich noch einmal auf. Wiederum war es ein Freistoß, in dessen Folge aus dem Gewühl heraus der erneute Ausgleich erzielt werden konnte. Im Anschluss daran hatten die Gäste sogar noch die Chance, den Siegtreffer zu erzielen. Aber selbst der Punktgewinn heute war schmeichelhaft. Ein Fazit fällt schwer. Mit halber Kraft gewinnt man keine Spiele. Vielleicht ist es auch die Winterpause, die dringend notwendig bald ansteht, um neue Kräfte zu sammeln, die notwendig sind, um das zweifelsohne vorhandene Potential vollends zur Geltung bringen zu können. Den Nachweis, auf dem oberen Niveau der Liga mitmischen zu können, haben die Kicker des JFV FUN jedenfalls bereits erbracht. GM/RH